

Schule nach den Sommerferien (NRW)

Beitrag von „Kalle29“ vom 17. August 2021 08:43

Zitat von Anna Lisa

Mal im Ernst: Ich bin nicht Karl-Dieters Meinung und finde auch, wir bräuchten bessere Maßnahmen. Aber leider fallen wir auch keine tollen, gut umsetzbaren Maßnahmen ein (außer vielleicht Luftfilter, aber auch das ist ein Tropfen auf den heißen Stein). Daher schließe ich mich ernsthaft interessiert der Frage an:

Als erstes wäre mal ganz grundlegend sicherzustellen, dass die Durchseuchung im Rest der Bevölkerung aufhört. Wir haben eine Inzidenz von fast 100 hier bei uns und die Leute können weiterhin drinnen essen, ohne das vernünftig geprüft wird, ob der/diejenige geimpft oder genesen sind. Kann sich einer von euch erinnern, wann er das letzte Mal richtig kontrolliert wurde, so mit Ausweis und so? Diese Maßnahmen wären sehr einfach umzusetzen, ein paar Ordnungsamtleute in Zivil durch die Geschäfte gehen lassen und drakonische Strafen für alle, die sich nicht an die vorgeschriebenen Maßnahmen halten.

Stattdessen setzt die Landesregierung die Inzidenzstufen aus, um weiterhin problemlos Innengastro ohne Test zu ermöglichen.

An Schulen: PCR-Pooltests für alle(!) Klassen statt der unzureichenden, nicht gut durchgeführten Schnelltest. Die Labore haben jede Menge Kapazität frei. Quarantäne für die gesamte Klasse, bis nach einer Woche freigesetzt werden kann. (Stattdessen: Nur die Leute vor und hinter jemandem gehen, aber nur wenn wirklich auch enger Kontakt stattgefunden hat).

Es geht hier nicht um

Zitat von Karl-Dieter

dass man Personal und räumliche Ausstattung mal eben so herbeizaubern kann.

Das ist mal wieder eine Nebelkerze. Mal davon abgesehen, dass natürlich auch 1,5 Jahre Zeit waren, was nicht "mal eben" ist. (Außer vielleicht in Karl-Dieters Welt). Hier wird einfach drauf verzichtet, den Teil der Bevölkerung zu schützen, der sich nicht impfen lassen kann oder laut Empfehlung erst seit kurzem. Alle strikten Maßnahmen müssen mindesten laufen, bis für die gesamte Bevölkerung eine Impfung möglich ist (und ja, das gilt auch für die kleinen Kinder). Da es für kleine Kinder noch keine Zulassung gibt, muss das o.g. (und natürlich noch weitere Maßnahmen) wohl bis zum Frühjahr aufrecht erhalten werden.

Aber Kinder wählen nicht, Karl-Dieter, Gustav, Ingrid und Anette (... hier weitere Namen einfügen, die eher in der älteren Generation verwendet werden) können weiterhin lecker essen gehen ohne einen Test zu zeigen und danach die CDU wählen, die sie so gut geschützt hat.

Es ist einfach ein massives asoziales Verhalten in der Gesellschaft.